

BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt
mit amtlichen Bekanntmachungen
der Gemeinde

MALS FELD

Jahrgang 31

Donnerstag, den 12. Juni 1997

Nummer 24

Steuerrecht *aktuell*

Die vom Bundeskabinett verabschiedeten neuen Einkommensteuer-Richtlinien gelten ab dem Veranlagungszeitraum 1996 und ersetzen die bislang geltenden Richtlinien aus dem Jahr 1993.

Die Einführung des Familienleistungsausgleichs durch das Jahressteuergesetz 1996 erschöpft sich nicht in der Ersetzung der gleichzeitigen Gewährung von Kindergeld und Kinderfreibetrag durch die Kindergeldgewährung mit nachrangigem Kinderfreibetrag. Die Systemumstellung hat Auswirkungen auf die übrigen steuerlichen Kinderkomponenten als auch auf die Steuerberechnung.

Bei der Berechnung der Einkommensteuer treten ab dem Veranlagungszeitraum 1996 zwei neue Fallgestaltungen auf. Es wird kein Kinderfreibetrag mehr gewährt bzw. der Kinderfreibetrag tritt zum Kindergeld hinzu. Wird die steuerliche Freistellung des Existenzminimums ausschließlich durch Kindergeld bewirkt, wird die Einkommensteuer so ermittelt, als ob der Steuerpflichtige kinderlos sei. Reicht das Kindergeld nicht aus, um das Existenzminimum des Kindes freizustellen, so wird bei der Einkommensteuerveranlagung der Kinderfreibetrag abgezogen und das Kindergeld hinzugerechnet. In der Reihenfolge der Hinzurechnungen gehört das Kindergeld an die letzte Position, weil sie vom Charakter her eine Rückzahlung der gewährten Steuervergütung darstellt.

Für rentenversicherungspflichtige hauswirtschaftliche Beschäftigungsverhältnisse können Aufwendungen bis zu 12.000 DM im Kalenderjahr abgezogen werden. Dies gilt ab Veranlagungszeitraum 1996 nur dann, wenn zum Haushalt des Steuerpflichtigen zwei Kinder (bei Alleinstehenden 1 Kind) unter zehn Jahren gehören. Der Kreis der anspruchsbegründenden Kinder ist damit auf Stief- und Enkelkinder erweitert worden. Es ist nicht Voraussetzung, daß dem Steuerpflichtigen für die Kinder das Kindergeld oder der Kinderfreibetrag gewährt wird. Der Sonderausgabenabzug kommt auch dann in Betracht, wenn der Stiefelternteil oder die Großeltern für die zu ihrem Haushalt gehörenden Kinder weder Kindergeld erhalten noch auf sie die Kinderfreibeträge übertragen werden.

Schulgeld kann ab 1996 in Höhe von 30% des an eine Ersatzschule oder an eine allgemeinbildende Ergänzungsschule entrichteten Entgelts als Sonderausgabe geltend gemacht werden. Es sind auch Stiefeltern und Großeltern anspruchsberechtigt, falls sie Kindergeld erhalten. Es ist nicht erforderlich, daß sie sowohl das Kindergeld als auch den Kinderfreibetrag erhalten. Die Übertragung des Kinderfreibetrags auf die Großeltern führt nicht zum Wegfall des Schulgeldabzugs, wenn die Eltern das Kindergeld erhalten.

Der Haushaltsfreibetrag kann auch dann beansprucht werden, wenn der Steuerpflichtige keinen Kinderfreibetrag, aber Kindergeld erhält. Die Übertragung des Kinderfreibetrags auf den Großelternanteil führt nicht zum Wegfall des Haushaltsfreibetrages, wenn die Eltern das Kindergeld erhalten. Es genügt auch, wenn der Steuerpflichtige Kindergeld im Wege des zivilrechtlichen Ausgleichs erhält.

Die Neuregelung des steuerlichen Reisekostenrechts hat bei den Pauschbeträgen für Verpflegungsmehraufwendungen und den Abwesenheitszeiten zu einer deutlichen Verschlechterung gegenüber dem Jahr 1995 geführt. Durch das Jahressteuergesetz 1997 konnten lediglich zwei Verbesserungen erreicht werden.

Die Mindestabwesenheitszeit für den Pauschbetrag von 10 DM wurde von 10 auf 8 Stunden abgesenkt.

Ab 1997 darf der Arbeitgeber Vergütungen für Verpflegungsmehraufwendungen bei einer Dienstreise, Fahr- oder Einsatzwechseltätigkeit, die über die steuerlichen Pauschbeträge hinausgehen, bis zu 100 Prozent der maßgebenden Pauschbeträge mit 25 v. H. pauschal versteuern.

Die Pauschalierung gilt nicht für Erstattungen von Verpflegungsmehraufwendungen im Rahmen einer doppelten Haushaltsführung.

Die Lohnsteuer-Pauschalierung ist nicht zulässig, wenn bei einer siebenstündigen Abwesenheit vom Arbeitgeber Verpflegungsmehraufwendungen erstattet werden, weil hier kein Pauschbetrag, der zu verdoppeln wäre, in Betracht kommt.

Wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten

Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
für Berufstätige Mittwoch 13.00 bis 18.00 Uhr

Sprechstunden im OT Dagobertshausen

Jeden Samstag von 11.00 bis 12.00 Uhr
hält der Ortsvorsteher Lothar Kothe in seiner Wohnung Sprechstunden ab.

Sprechstunden im OT Elfershausen

Jeden Dienstag von 19.00 bis 20.00 Uhr
hält der Ortsvorsteher Karl Harbusch in seiner Wohnung, Am Sportplatz 6, Sprechstunden ab.

Sprechstunden im OT Ostheim

Jeden Freitag von 19.00 bis 20.00 Uhr
hält der Ortsvorsteher Reiner Lampe in seiner Wohnung Sprechstunden ab.

Sprechstunden im OT Mosheim

nach telefonischer Vereinbarung - hält der Ortsvorsteher Rolf Bucker in seiner Wohnung Sprechstunden ab.
Tel.: 05662/1331

Sprechstunden im OT Beiseförth

Jeden Samstag von 9.00 bis 9.30 Uhr
hält der Ortsvorsteher Ludger Pannenbäcker, Mühlenstr. 24,
Tel.: 05664/1893, Sprechstunden im Korbmachermuseum ab.

Sprechstunden im OT Sipperhausen

Montag-Donnerstag von 19.30 - 20.30 Uhr
nach telefonischer Vereinbarung hält der Ortsvorsteher Harald Ziebarth in seiner Wohnung Sprechstunden ab. Tel. 05685/646

Sprechstunden im OT Malsfeld

Jeden Freitag von 18.00 - 18.30 Uhr
hält die Ortsvorsteherin Erdmute Schirmer in ihrer Wohnung Sprechstunden ab.

Sprechstunden des Ortsgerichtsvorstehers

Ortsgerichtsvorsteher Karl Harbusch hält jeden Freitag in der Zeit von 10.00-11.00 Uhr in den Räumen des Rathauses in Malsfeld, Lindenstr. 1, Sprechstunden ab.

Zusätzliche Termine werden nach Vereinbarung vergeben.

Tel. privat: 05661/4794, dienstl. 05661/708143

Anschrift: Am Sportplatz 6, Malsfeld-Elfershausen

Dienststunden der Gemeindekasse

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Gemeindebücherei

Buchausgabe donnerstags von 17.00 bis 19.00 Uhr

NOTRUF

Polizei 110

Feuer, Unfall, Notfall 112

Krankentransport 05681/19222

ZENTRALE LEITSTELLE

Alarm- u. Einsatzzentrale 05681/19222

Krankenhaus Melsungen 05661/770

Polizei Melsungen 05661/8031

Überfall, Verkehrsunfall 112

Ärztlicher Notfalldienst

der Landesärztekammer 05681/19222

Tierärzte, OT Binsförth

B. u. R. Korthis 05664/6611 o. 05661/50506

Brandschutz, Rettungsdienst 112

Störungsdienste:

Gas 1655 od. 0551/9091

Wasser 05661/50027

Kläranlage 05661/2729

Strom 05681/985400

Gemeindeverwaltung 05661/50027

Sozialpsychiatrischer Dienst am Gesundheitsamt des Schwalm-Eder-Kreises, Freiheitsstr. 29,

34576 Homberg/Efze 05681/775-469

Kasseler Hilfe, Opfer- und Zeugenhilfe e.V.

Wilhelmshöher Allee 101, 34121 Kassel 0561/282070

Kostenlose und auf Wunsch anonyme Beratung und Hilfe für Menschen, die von einer Straftat oder durch seelische und körperliche Gewalt als Opfer, Zeuge oder Angehöriger betroffen sind.

Sprechzeiten:

Montag-Freitag 9.00 - 12.30 Uhr

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 13.30 - 16.30 Uhr

und nach Vereinbarung

Psychosoziales Zentrum Schwalm-Eder Nord

Kontakt- und Beratungsstelle Burgstr. 21, 34212 Melsungen

..... Tel. 05661/2626

Sprechzeiten: Montag und Mittwoch 9.00 - 10.00 Uhr

Dienstag und Freitag 11.00 - 12.00 Uhr

und Donnerstag 18.00 - 19.00 Uhr

Teestube Melsungen, mittwochs 15.00 - 18.00 Uhr

Wochenendcafé Melsungen,

jeden 1. Samstag im Monat 14.00 - 17.00 Uhr

Offenes Café Fritzlar, Domplatz 18,

jeden 1. Dienstag im Monat 15.00 - 18.00 Uhr

Offenes Café Guxhagen, Brückenstr. 4,

jeden 2. Freitag im Monat 15.30 - 17.30 Uhr

Weitere Freizeitangebote entnehmen Sie bitte der lokalen Presse.

Alarmplan Feuerwehr

Ortsbrandmeister: Willi Scholl,

Malsfeld - OT Elfershausen, Hauptstr. 49 05661/50126

Stellvertreter: Günter Röse,

Malsfeld - OT Ostheim, Steingasse 6 05661/6895

Malsfeld

Wehrf. Armin Egerer, Malsfeld

Birkenweg 2 05661/8792

Stellv. Friedel Paul, Kirchstr. 24 05661/51048

Beiseförth

Wehrf. Oskar Hofmann, Am Stück 9 05664/8202

Stellv. Jens Stransky, Am Stück 6 05664/1381

Dagobertshausen

Wehrf. Waldemar Ellenberger, Malsfelder Str. 11 05661/6824

Stellv. Joachim Oesterling, Ostheimer Str. 6 05661/2793

Ostheim

Wehrf. Günter Röse, Steingasse 6 05661/6895

Stellv. Oliver Witzel, Steingasse 16 05661/1467

Mosheim

Wehrf. Fritz Botte, Am Berg 16 05662/1284

Stellv. Werner Marx, Falkenberger Weg 6 05662/3475

Elfershausen

Wehrf. Willi Scholl, Hauptstr. 49 05661/50126

Stellv. Bernd Otto, Hauptstr. 42 05661/51314

Sipperhausen

Wehrf. Uwe Clobes, Dickersh. Str. 4 05685/327

Stellv. Christian Hocke, Dickersh. Str. 3 05685/316

Gemeindekrankenschwester Susanne Bruelheide

Büro: Am Knick 2, Malsfeld Tel.: 05661/6660

Postamt Malsfeld Schalterstunden

Montag - Freitag 9.30 bis 11.00 Uhr

und von 15.00 bis 16.45 Uhr

außer Mittwoch nachmittags geschlossen

Samstag 9.30 - 12.00 Uhr

Postamt Beiseförth

Montag - Freitag von 15.00 bis 16.45 Uhr

Samstag von 10.15 bis 12.00 Uhr

Kastenleerung sonntags nur an der Poststelle.

Postamt Mosheim

Montag bis Freitag von 14.45 bis 16.45 Uhr

Samstag von 10.15 bis 12.00 Uhr

Frauenhaus, Notruf Tag und Nacht 05681/6170

Frauenhaus Beratungsstelle,

Holzhäuser Str. 7, 34576 Homberg/Efze,

jeden Mittwoch 14.00 - 15.00 Uhr

oder nach Vereinbarung 05681/930447

TÜH Melsungen

Fahrzeugprüfung 05661/920344

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 7.30 - 12.30 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Fr. 7.30 - 14.00 Uhr

... damit fachliche Hilfe rechtzeitig eintrifft:

Notrufnummern im Schwalm-Eder-Kreis

110 Polizei

112 Feuer, Unfall, Notarzt

Informationen für die Zentrale Leitstelle

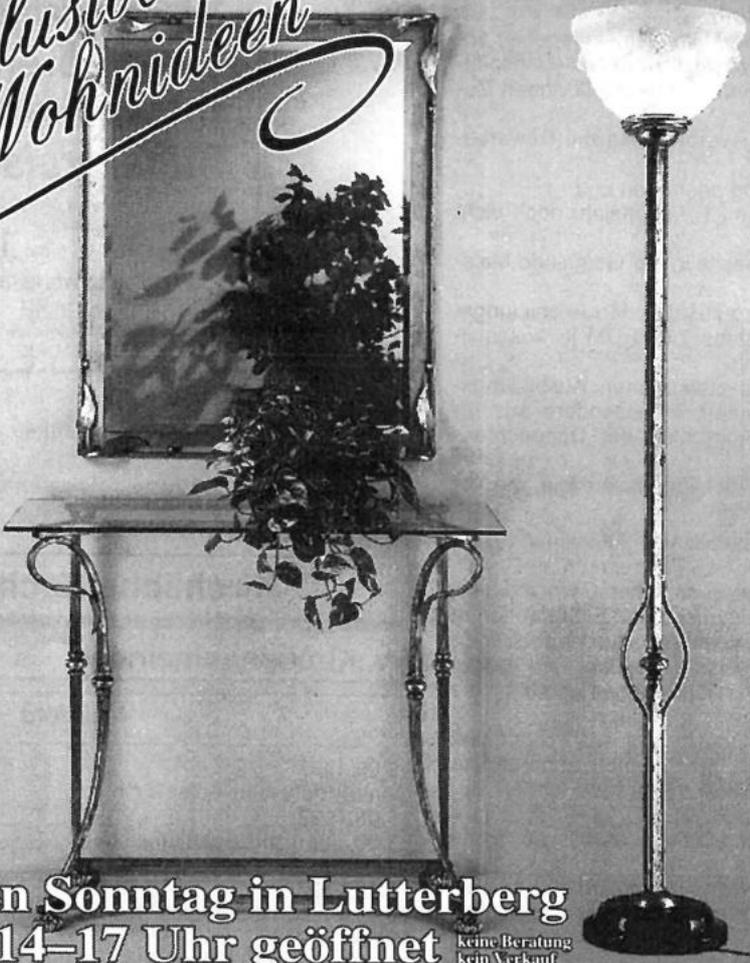
- Wo ist der Notfall?

- Was ist passiert?

- Wie viele Verletzte oder Erkrankungen?

- Warten auf Rückfragen, nicht gleich auflegen!

Exclusive
Wohnideen



Jeden Sonntag in Lutterberg
von 14-17 Uhr geöffnet

keine Beratung
kein Verkauf

Schölech

Staufberger Massivmöbel

ein Wertbegriff

Massivholzmöbel in Eiche
Kirsche • Pinie • Ahorn
Fichte-Altholz

Polster- und Rattanmöbel • Sonder-
und Maßanfertigungen • Dekorative
Leuchten • Spiegel • Wohnaccessoires •
Geschenkartikel • Perser-Teppiche

Göttingen

◀ nach Hann. Münden Abf. Lutterberg

◀ nach Speele

Schölech Lutterberg

Landwehrhagen

Sandershausen

BAB nach Göttingen

Schölech Kassel

<p>Speeler Str. 4 34355 Lutterberg Tel. 0 55 43 / 22 27 Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr Samstag 10 - 12 Uhr</p>	<p>Friedrichsplatz 6 34117 Kassel Tel. 05 61 / 78 04 06 Mo. - Fr. 10 - 20 Uhr Samstag 10 - 16 Uhr</p>
--	--

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende, 14./15. Juni 1997 ist
Herr Bürger, Malsfeld-Beiseförth, Finkenweg 10,
Tel. 05664/930093 sowie
Herr Dr. Ruhl, Felsberg, Tel. 05662/888 dienstbereit.
Am Mittwoch, 18. Juni 1997, ist
Herr Dr. Ruhl, Felsberg, Tel. 05662/888 dienstbereit.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende, 14./15. Juni 1997 sowie
am Mittwoch, 18. Juni 1997 ist
ZÄ Cegla, Morschen, Nürnberger Landstr.26, Tel. 05664/8842
dienstbereit.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende, 14./15. Juni 1997 ist
TA Heinz. Melsungen, Sonnenhang, Tel. 05661/3592 dienstbereit.

Apothekendienst

An den nachfolgend genannten Terminen sind folgende Apo-
theken dienstbereit:

- 14.6.1997 Kloster-Apotheke, Klosterstr. 7,
Spangenberg, Tel. 05663/7510 und
Felsburg-Apotheke, Untergasse 51,
Felsberg, Tel. 05662/2171
- 15.6.1997 Rosen-Apotheke, Am Markt 4,
Melsungen, Tel. 05661/2934

18.6.1997 Woelmsche-Apotheke, Marktplatz 8,
Spangenberg, Tel. 05663/317 und
Edder-Apotheke, Bahnhofstr. 14,
Gensungen, Tel. 05662/94994

Augenärztlicher Notfalldienst

am 14./15.6.1997 zu erfragen bei:
Dr. Bolz, Fritzlar, Tel. 05622/1610

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Ortsbeirates Sipperhausen

Gem. § 82 in Verbindung mit § 58 HGO habe ich zur Sitzung des
Ortsbeirates Sipperhausen für

Dienstag, den 24.6.1997, 19.30 Uhr

in den Nebenraum der Gaststätte Fink, OT Sipperhausen, An der
Kirche 8, eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bericht des Ortsvorstehers
2. Anbringung eines Verkehrsspiegels
3. Verschiedenes

gez. Ziebarth, Ortsvorsteher
Die vorstehende Sitzung des Ortsbeirates wird hiermit öffentlich
bekanntgemacht. Die Sitzung ist öffentlich, sofern nicht einzelne
Punkte der Tagesordnung den Ausschluß der Öffentlichkeit erfor-
derlich machen.

Malsfeld, den 30.5.1997
Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Malsfeld
gez. Stöhr, Bürgermeister

Förderprogramm der Gemeinde Malsfeld zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze

I. Grundsätze und Höhe der Förderung

1. Die Gemeinde Malsfeld zahlt an jeden im Gemeindegebiet ansässigen Ausbildungsbetrieb, der zusätzliche Ausbildungsplätze in anerkannten Ausbildungsberufen bereitstellt, einen Zuschuß.
2. Gefördert werden nur Ausbildungsverhältnisse mit Bewerberinnen oder Bewerbern, die
 - erstmalig eine Berufsausbildung anstreben und
 - bei Beginn der Ausbildung das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und
 - am 1.6.1997 mit ihrem 1. Wohnsitz in der Gemeinde Malsfeld gemeldet waren.
3. Der Zuschuß beträgt 2.500 DM pro zusätzlichen Ausbildungsplatz und Ausbildungsjahr, höchstens 7.500 DM je Auszubildenden für die gesamte Ausbildung.
4. Eine gleichzeitige Förderung des zusätzlichen Ausbildungsplatzes neben anderen Programmen, insbesondere aus öffentlichen Mitteln erfolgt nicht (Ausschluß der Doppelförderung)
5. Eine Förderung erfolgt nicht für Ausbildungsverträge, die vor dem 1.6.1997 abgeschlossen wurden.
6. Ein Rechtsanspruch auf eine Förderung besteht nicht.

II. Verfahren und Auszahlung

1. Der Antrag auf Förderung ist zweifach beim Gemeindevorstand der Gemeinde Malsfeld einzureichen. Entsprechende Formblätter können bei der Gemeindeverwaltung angefordert werden. Der Gemeindevorstand entscheidet über den Antrag und über Ausnahmen von diesem Förderungsprogramm, die zulässig sind.
2. Ein zusätzlicher Ausbildungsplatz im Sinne dieses Programms liegt vor, wenn der zahlenmäßige, nach unten abgerundete Durchschnitt an Ausbildungsplätzen im antragstellenden Betrieb der letzten 3 Jahre überschritten wird.
3. Der Zuschuß wird dem Ausbildungsbetrieb jeweils am Ende eines Ausbildungsjahres auf Abruf gezahlt. Wenn das Ausbildungsverhältnis nicht über den vertraglich vereinbarten Ausbildungszeitraum besteht, wird der Zuschuß anteilig nach vollen Monaten bezahlt. Wird das Ausbildungsverhältnis durch den Ausbildungsbetrieb vorzeitig beendet, ist der bis dahin gewährte Zuschuß zurückzuzahlen. Der Ausbildungsbetrieb kann jedoch unter Darlegung der Gründe, die zur vorzeitigen Beendigung des Ausbildungsverhältnisses führten, den Verzicht auf die Rückforderung beantragen. Über den Antrag entscheidet der Gemeindevorstand.
4. Das Förderungsprogramm wird zunächst auf Ausbildungsverhältnisse, die bis zum 31.12.1997 beginnen, befristet.

Malsfeld, den 31.5.1997
Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Malsfeld
gez. Stöhr, Bürgermeister

Wir gratulieren

Zum 77. Geburtstag

Herrn Erich Bläsing, Malsfeld-Elfershausen, Rasenweg 12, geb. am 14.6.1920.

Zum 76. Geburtstag

Herrn Willi Beinhauer, Malsfeld-Beiseförth, Bahnhofstr. 7, geb. am 14.6.1921.

Zum 76. Geburtstag

Frau Elfriede Zühlendorf, Malsfeld, Weidenstämme 3, geb. am 15.6.1921

Zum 76. Geburtstag

Frau Erna Ratajczak, Malsfeld-Ostheim, Raiffeisenstr. 1, geb. am 16.6.1921.

Zum 84. Geburtstag

Frau Marie Besser, Malsfeld, Steinweg 4, geb. am 17.6.1913.

Zum 81. Geburtstag

Frau Anna Richter, Malsfeld, Oderweg 8, geb. am 17.6.1916.

Zum 77. Geburtstag

Frau Martha Back, Malsfeld-Elfershausen, Rasenweg 4, geb. am 17.6.1920.

Zum 80. Geburtstag

Frau Elfriede Jander, Malsfeld-Ostheim, An der Sporthalle 8, geb. am 18.6.1917.

**Achtung,
SEAT-Fahrer !
Reparaturen u.
Inspektionen
Superpreise !**

Inspektion 2 Jahre oder 30.000 km
für Ibiza, Córdoba und
Toledo (ohne Teile) nur **109,-**

Kfz-Meisterwerkstatt

Kniese GmbH

34590 Wabern-Uttershausen

Telefon 0 56 83 / 74 15

Zum 77. Geburtstag

Frau Marta Zeich, Malsfeld, Guthardtstr. 11, geb. am 18.6.1920.

Zum 80. Geburtstag

Herrn Gerhard Kohl, Malsfeld-Beiseförth, Bergstr. 15, geb. am 19.6.1917.

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinden

Malsfeld

15.06.1997

Gemeindefest in Beiseförth

16.06.1997

15.30 Uhr Jungenjungschar

19.00 Uhr Posaunenchor

18.06.1997

20.00 Uhr Kirchenchor

19.06.1997

14.30 Uhr Kinderstunde

16.00 Uhr Mädchenjungschar

Beiseförth

15.06.1997

14.00 Uhr Gemeindefest

15.00 Uhr Kaffeetrinken, Spiele, Musik

17.00 Uhr Kinder aus Bag singen und tanzen

18.00 Uhr Abendessen

19.00 Uhr Andacht

Zum Gemeindefest bitten die Kirchengemeinden um Kuchen bzw. Salate

16.06.1997

15.00 Uhr Mädchenjungschar

17.06.1997

19.00 Uhr Ten Sing

18.06.1997

15.00 Uhr Minijungschar

19.06.1997

15.00 Uhr Jungenjungschar

20.06.1997

19.00 Uhr Bright Light

Mosheim

15.06.1997

kein Gottesdienst

Ostheim

15.06.1997

19.00 Uhr Gottesdienst

Sipperhausen

15.06.1997

10.00 Uhr Gottesdienst anl. Kirmes

ACKERMANN

Bestattungsdienst

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Überführung von und nach
allen Orten im In- und Ausland

Heinrich Ackermann
Tannenweg 12
34286 Spangenberg-Nausis
Tel. 0 56 63 / 94 86-0
Mobil 01 71 / 8 18 32 02

**TAG
+
NACHT**

Katholischer Gottesdienst Melsungen

- 15.06.1997**
10.00 Uhr Sonntagsmesse und Kindergottesdienst
11.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst am Schloßplatz zum Schützenfest
- 18.06.1997**
8.30 Uhr Wort- und Gebetsgottesdienst
- 20.06.1997**
18.30 Uhr Abendmesse
- 21.06.1997**
17.00 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Vorabendmesse

Kath. Kirchengemeinde Christus Epheta Homburg/Efze

- 19.06.1997 - 18.06.1997**
Donnerstag, 12.06.1997
keine Messe
- Freitag, 13.06.1997 - hl. Antonius von Padua,**
7.30 Uhr hl. Messe im Altenheim
- Samstag, 14.06.1997**
16.00 Uhr ökumenischer Trauungsgottesdienst: Steffi und Christof Hannig
18.00 Uhr Vorabendmesse (f.++ Leopoldine u. Mauritz Melzer u. ++ Eltern)
Le.: B. Böth/Ko.: R. Schlingmann
- Sonntag, 15.6.1997 - 11. Sonntag im Jahreskreis**
7.30 Uhr **hl. Messe im Altenheim**
(zur göttlichen Vorsehung)
8.30 Uhr **hl. Messe in Hebel**
9.30 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufe
10.00 Uhr Eucharistiefeier für die Gemeinde
(in besonderer Meinung f. Leb. Fam. Singer)
Le.: T. Wohlrab/Ko: H. Gallwitz
Kollekten: Für die Gemeinde
- Montag, 16.06.1997**
9.30 Uhr Treffen der Kolpingfrauen
- Dienstag, 17.06.1997**
keine Meßfeier
- Mittwoch, 18.06.1997**
7.30 Uhr hl. Messe im Altenheim
14.00 Uhr Anbetungsstunde (Altenheim)
16.30 Uhr PGR-Sitzung
20.00 Uhr

Aus Vereinen und Verbänden

SCHÜTZEN- UND Volksfest



Freitag, 13. Juni bis Montag, 16. Juni 1997

auf dem Festgelände „Am Sand“ Melsungen

Wissenswertes

Wasseraufbereitung im Haushalt

Viele Verbraucherinnen und Verbraucher sind verunsichert, ob man der Qualität unseres Trinkwassers noch trauen kann. Da die Verschmutzung des Grund- und Oberflächenwassers durch Industrie, Landwirtschaft und Haushalt zunimmt, werden immer höhere Anforderungen an die Trinkwasseraufbereitung gestellt. Der Ratgeber „Ihr Trinkwasser - Klares Wasser oder trübe Aussichten“ informiert über Wasserinhaltsstoffe und die Einflüsse des Rohrleitungssystems auf die Trinkwasserqualität. Ferner werden verschiedene Aufbereitungsanlagen für den Hausgebrauch vorgestellt. Eine Quintessenz: Wer sein Wasser von einem Versorgungsunternehmen bezieht, muß in der Regel keine Gesundheitsgefahren fürchten.

Trotzdem erwägen immer mehr Verbraucher den Kauf einer hauseigenen Wasseraufbereitungsanlage. Die Palette reicht von Entkalkungsanlagen bis hin zu aufwendigen Verfahren, die mögliche Schadstoffe wie Pestizide oder Nitrat beseitigen sollen.

Den Filter für alle Fälle gibt es jedoch nicht!

Im Gegenteil: Unter Umständen können die Probleme durch Verkeimung der Anlage oder durch die plötzliche Freisetzung von Schadstoffen größer sein als der Nutzen. Für Selbstversorger aus dem eigenen Brunnen sieht die Bilanz anders aus. Hier ist die Schadstoffbelastung meistens unbekannt. Ob eine Aufbereitungsanlage sinnvoll ist, läßt sich durch eine chemische Analyse des Brunnenwassers feststellen. Um die individuelle Versorgungssituation einschätzen zu können, enthält der Ratgeber eine Checkliste, die eine Problem- und Kostenanalyse ermöglicht.

Der Ratgeber „Ihr Trinkwasser - Klares Wasser oder trübe Aussichten“ ist für 8,50 DM in allen Beratungsstellen der Verbraucher-Zentrale Hessen erhältlich. Zum Versandpreis von 12,50 DM gegen Verrechnungsscheck können Sie ihn unter folgender Adresse bestellen: Verbraucherberatung, Am Bahnhof 1, 34582 Borken.

**Den Armen
Gerechtigkeit**

**Brot
für die Welt**
Postbank Köln 500 500-500



Bürgerzeitung

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen
der Kommunalverwaltung.

Die Bürgerzeitung erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **Verlag + Druck Linus Wittich KG**, Waberner Str. 18, 34560 Fritzlar, Telefon-

Sammel-Nr. 05622/8006-0, Telefax 8006-18. Geschäftsführer Peter Imbsweiler. Verantwortlich für den amtlichen Teil der Bürgermeister. Verantwortlich für den außeramtlichen Teil Marliese Meiers. Verantwortlich für den Anzeigenteil Werner Stracke. Vierteljährlicher Bezugspreis: DM 9,30 - nur im Abonnement zu beziehen. Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von DM 0,80 + Versandkosten. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Aus dem Schwalm-Eder-Kreis

Kurhaus Bad Zwesten
Donnerstag, 12. Juni 1997, 19.30 Uhr

Vortrag

„Warum habe ich nicht mein Idealgewicht?“ Neuere Erkenntnisse zur Regulation des Körpergewichts

mit Prof. Dr. Johannes Hebebrand
 von der Klinischen Forschungsgruppe
 „Genetische Mechanismen der Gewichtsregulation unter beson-
 derer Berücksichtigung
 von EBstörungen und Adipositas“,
 am Zentrum für Nervenheilkunde,
 Klinik für Kinder und Jugendpsychiatrie, Marburg
 Eintritt frei!
 Veranstalter: Kurverwaltung Bad Zwesten
 i. V. m. dem Marburger Universitätsbund e. V.

Stellenausschreibung

Bei der **Stadt Niedenstein** ist demnächst (voraussichtlich ab 1.11.1997) die Stelle
**einer Vorarbeiterin bzw.
 eines Vorarbeiters im Baubetriebshof**
 neu zu besetzen.

Gesucht wird ein/e innovative/r Facharbeiter/in oder Meister/in aus der Fachrichtung der allgemeinen Haustechnik, die/der entsprechende Erfahrungen in der Anleitung und Führung ihr/ihm unterstellter Mitarbeiter nachweisen kann und über PC-Kenntnisse verfügt. Praktische Tätigkeiten als Vorarbeiter/in oder ähnliches wären von Vorteil. Die/Der künftige Mitarbeiter/in arbeitet eng mit der Leiterin des Baubetriebshofes zusammen und soll auch ihre Vertretung übernehmen. Außerdem ist sie/er für die Wartung und Instandhaltung der stadteigenen Liegenschaften eigenverantwortlich.

Die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des BMT-G/HLT des Landes Hessen.
 Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild neueren Datums, Zeugnissen und sonstigen Qualifikationsnachweisen sind bis zum **30. Juni 1997** an den Magistrat der Stadt Niedenstein, Postfach 1113, 34303 Niedenstein, zu richten.

Stellenausschreibung

Die **Stadt Niedenstein** stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Haus- und Bademeister/in
 für das Hallenbewegungsbad Niedenstein ein.

Die Beschäftigung erfolgt zunächst als Aushilfe, eine spätere Übernahme in ein Dauerarbeitsverhältnis ist nicht ausgeschlossen. Die/Der künftige Mitarbeiter/in sollte über Kenntnisse der allgemeinen Haustechnik verfügen. Zum vielseitigen und interessanten Aufgabengebiet gehört die Überwachung des Badebetriebes einschließlich der Wartung der technischen Anlagen des Bades und der Häuser der Stadt Niedenstein. Der DLRG-Leistungsschein in Silber (nicht älter als 1 Jahr) wäre von Vorteil.

Wir erwarten selbständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise, verbunden mit einem aufgeschlossenen und korrekten Auftreten gegenüber unseren Gästen.

Die Bezahlung erfolgt nachdem öffentlichen Tarifrecht.
 Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild neueren Datums, Zeugnissen und sonstigen Qualifikationsnachweisen sind bis zum **30. Juni 1997** an den Magistrat der Stadt Niedenstein, Postfach 1113, 34303 Niedenstein, zu richten.

Deutscher Gewerkschafts- bund Senioren Kreis Schwalm-Eder



Einladung zur Grillfete
am Dienstag, 17.6.1997

Die diesjährige Grillfete findet wie immer auf dem Grillplatz im Borkener Stadtteil Großenenglis statt. Wer an diesem Grillnachmittag teilnehmen möchte und sich noch nicht angemeldet hat, sollte sich beim Vorsitzenden Heinrich Kaiser anmelden und den Unkostenbeitrag entrichten. Das gleiche kann bei Kurt Fölsch geschehen, denn alles, was nach dem 13.6.1997 auf unser Konto eingezahlt wird, wird erst später gutgeschrieben. Letzter Anmeldetag ist der 15.6.1997. Beginn ist um 16.00 Uhr. Ab 18.00 Uhr wird die Tanz- und Trachtengruppe aus Obermöllrich auftreten.

„Neues von der vhs“

Von Frauen für Frauen

Yoga und Körpererfahrung - auch im Sommer!

Den eigenen Körper mit Hilfe von Yoga, Wahrnehmungs- und Entspannungsübungen, Meditation und Tanz bewusster wahrzunehmen, ist das Ziel dieses Kurses für Frauen. Die angebotenen Übungen wirken vorbeugend und können Schmerzen lindern. Der von Antje Schäfer geleitete Kurs beginnt am **Mittwoch, dem 18. Juni, um 18.00 Uhr** in der **Volkshochschule in Melsungen**, Rotenburger Str. 14. Anmeldungen nimmt die Kursleiterin entgegen, Tel. 05661/4298.

Fahrt zur „top '97“

„**Wer Kinder und Karriere will, kommt in Teufels Küche oder zur top '97**“, dies ist einer der Werbeslogans für die größte deutsche Frauenmesse in Düsseldorf. Geboten werden umfangreiche Informationen um das Thema Frau und Beruf. Am **Freitag, dem 27. Juni**, veranstalten Volkshochschule und Kreisfrauenbüro eine Busfahrt zur Messe, zum Preis von 25,00 DM. Abfahrt etwa 8.00 Uhr morgens, Rückkunft ca. 20.00 Uhr. Anmeldungen nimmt das Frauenbüro in Homberg entgegen. Tel.: 05681/775-238 oder 775-226.

Sommerbühne auf der Hohenburg „Sommerbühne“ am 28. Juni: SWING UND JAZZ im Burghof

Zur ersten Veranstaltung der „**Sommerbühne auf der Hohenburg**“ in diesem Jahr laden die Burgberggemeinde Homberg e. V. und die Stadt Homberg am **Samstag, dem 28. Juni, um 20.00 Uhr** in den Hof der Hohenburg ein. Die **SWING-TIME Big-Band** kommt mit 13 Musikern, um mit zum Teil heute noch bekannten und beliebten Evergreens aus den 40er, 50er und 60er Jahren einen Musikstil wiederzubeleben, der von Band-Leadern wie Willy Berking, Kurt Edelhagen, Max Greger und anderen geprägt wurde; Titel wie „Sentimental Journey“, „Moonlight Serenade“ und „Hello Dolly“ gehören ganz selbstverständlich zum Programm.

Im letzten Jahr war die **SWING-TIME Big-Band** an einem Sonntagnachmittag schon einmal auf der Burg, doch schlechtes Wetter hielt die Zahl der Freunde der Musik stark in Grenzen. Die, die gekommen waren, waren begeistert und ließen vernehmlich den Vorschlag lautwerden, die **SWING-TIME Big-Band** nochmals zu einer abendlichen Veranstaltung zu engagieren, bei der dann auch das Tanzen geschwungen werden könnte. Diesem Wunsch kann nun am **28. Juni** entsprochen werden; Burgberggemeinde und Stadt hoffen auf einen lauschigen Sommerabend und auf „volles Haus“.

Motorisierten Besuchern dieser ersten „Sommerbühne“-Veranstaltung wird wegen der geringen Zahl von Parkplätzen auf der Burg empfohlen, im Stadtgebiet zu parken und zu Fuß auf den Berg zu kommen. Auch bei regnerischem Wetter lohnt sich der Aufstieg; in solchem Fall wird der Burghof überdacht, sitzen Musiker und Publikum im Trockenem.

Auch im 11. Jahr ihres Bestehens sind die Eintrittspreise der „Sommerbühne“ unverändert niedrig: für Erwachsene kostet das Hörvergnügen 10,00 DM, für Jugendliche 5,00 DM. Eintrittskarten gibt es nur an der Tageskasse.

Im Neubaugebiet in Edermünde-Haldorf bauen wir 7 Reihenhäuser und 4 Doppelhäuser



z. B.: Reihenendhaus: 543 m² Grundstück
Wohnzi., Schlafzi., 2 Kinderzi., Küche, Bad,
Gäste-WC, 115 m² Wfl. 342.950,-

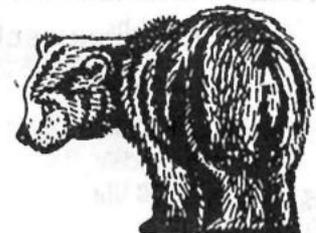
- Gut durchdachte Grundrisse mit und ohne Keller
- Alle Häuser inkl. Grundstück u. Nebenkosten
- Zu garantierten Festpreisen
- Wohnfläche 115 m²
- Schlüsselfertig inkl. aller Anlieger- und Erschließungskosten
- Provisionsfrei direkt vom Bauträger
- Schlüsselfertig ab **308.930,- DM**
- Eigenleistungen möglich

Schmitt + Vogel GbR, Untere Königsstr. 71, 34117 Kassel, Telefon: 05 61 / 10 71 91

Die Zeitungsanzeige ist Werbemittel Nr. 1



Sein Leben ist kein Honiglecken!



Europas schrumpfende Gebirgswälder beherbergen eine Vielzahl gefährdeter Tierarten - darunter das größte europäische Säugetier: den Braunbären. Seine letzten Rückzugsgebiete sind bedroht! Ein länderübergreifendes Artenhilfsprojekt soll

den Meister Petz vor dem Aussterben retten.
- Auch Sie können helfen!



STIFTUNG
EUROPÄISCHES NATURERBE

Bitte senden Sie mir:

- die Bären-Mappe (5,- DM liegen bei)
- das Buch "Natur ohne Grenzen" (60,- DM liegen bei)

Diese Anzeige bitte ausschneiden und einsenden an:

Stiftung Europäisches Naturerbe
Güttinger Str.19, 78315 Radolfzell
Spenden: Baden-Württembergische Bank
Ludwigsburg, Kto-Nr. 333, (BLZ 60430060)

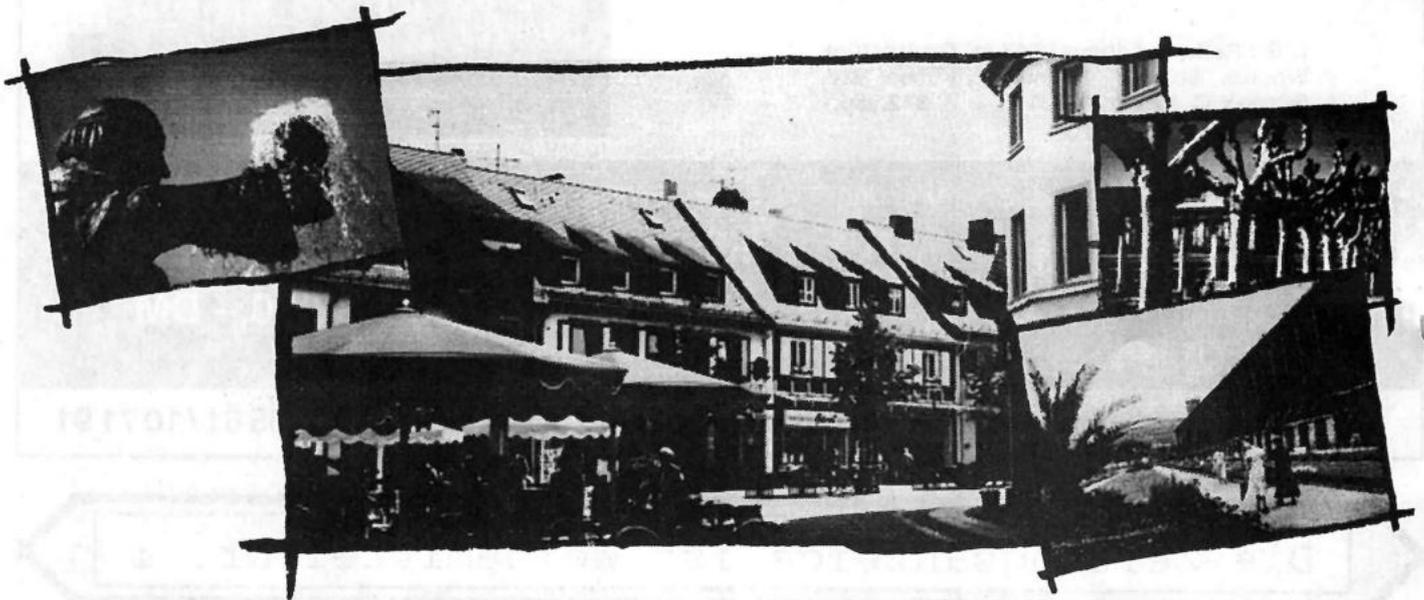
speyer network international

internet service center™

präsentiert Ihnen seit 1. Mai:

Bad Dürkheim im Internet <http://www.bad-duerkheim.de>

nutzen Sie die Möglichkeiten - täglich top-aktuelle Veranstaltungsinfos im Internet



noch bis zum 28. September 1997: „Salz, Saline, Solbad“, Jubiläumsausstellung zur Entwicklung der Bäderkultur in Dürkheim, Ort: Heimatmuseum im Haus Catoir, Römerstr. 20

Freitag, 4. Juli 1997:

„Festkonzert mit der Philharmonie der Nationen“
unter der Leitung von Prof. Justus Frantz

Beginn: 20.00 Uhr, Ort: Klosterruine Limburg, bei schlechten Wetter in der Salierhalle. Eintritt: 30.- bis 170.- DM, Vorverkauf in allen Geschäftsstellen der Rheinpfalz

Freitag bis Sonntag, 1., 2. und 3. August 1997:

Kurpark-Gala, mit Gewinnspiel am Riesenroulette

Freitag, Beginn: 19.00 Uhr

Elvis-Show, The MEMORIES, Roulette-Feuerwerk u. a. m., Stargast: Drafi Deutscher

Samstag, Beginn: 19.00 Uhr

Stargast: Howard Carpendale

Sonntag, Beginn: 11.00 Uhr

Große Kinderparty,
Kindermusical-Programm
und abends Musical-Highlights

Info unter: Tel.: 0 63 22 - 94 24 - 0

Freitag, 12. September 1997:

Eröffnung des Dürkheimer Wurstmärkts
Das Größte Weinfest der Welt

Alljährlich, am zweiten und dritten Wochenende im September, stehen die Brühlwiesen Kopf, locken in neun Tagen und Nächten weit über 600.000 Besucher in diese kleine Kurstadt mitten in der Pfalz.

Info unter: Tel.: 0 63 22 - 935 - 111 / 112

Sonntag, 28. September 1997: „Traubenkur-Eröffnung“

mit historischem Traubenmarkt, Beginn: 10.30 Uhr,
Ort: Brunnenhalle, Schloßgartenstraße

Sonntag, 31. August 1997

12. Erlebnistag Deutsche Weinstraße 1997

Autofreier Radfahrsonntag entlang der Deutschen Weinstraße



Schöne Tage in
Bad Dürkheim
Kur- und Kongreßstadt

Info: Tourist Information, Städtisches Verkehrsamt
Bundeseinheitliche Rufnummer 0 63 22 / 1 94 33

Ab **DM 39,-** im Monat
können auch Sie Ihre Firma
unter eigenem Namen
im Internet präsentieren:
<http://www.ihrefirma.com>

Sprechen Sie mit uns:
Herr Weigl
Tel.: 0 62 32 - 29 02 10
Fax 0 62 32 - 29 02 11



Internet-Adresse:
<http://www.speyer.net>
Email: sales@speyer.net



Den Schnabel

halten wir nicht, wenn es darum geht, Stellung zu aktuellen, naturschutzpolitischen Themen zu beziehen.

Werden auch Sie aktiv!

Gegen Einsetzung dieser Anzeige informieren wir Sie kostenlos über die Arbeit des NABU.

NABU-Bundesgeschäftsstelle, Postfach 30 10 54, 53190 Bonn




SOLAR-Wintergärten
Alu-Überdachungen
Holz-Pergolen
Vordächer
 Kostenlose Information

MARTIN



W. Schmidt · Sterzhausen, Tel. (0 64 20) 73 09

Für **MICH.** Für **DICH.** Für **ALLE.**

HUK

Krankenversicherung:
 Jetzt lohnt sich ein Vergleich!
 Kommen Sie zu uns:

Vertrauensmann
Roland Bittner

Tel. 0 56 62 / 36 98
 Heiderosenstr. 2
 34323 Malsfeld

HUK-Coburg
 Versicherungen · Bausparen



Kniese GmbH

Reifen-Center · Kfz-Teile · Auto-Service
 34590 Wabern-Uttershausen
 Tel. (0 56 83) 74 15

**Kfz-Meister-
 Werkstatt**

Kfz-Reparaturen für alle Fahrzeuge kostengünstig!

Sommerreifen- Preissturz!

„Eurotec“-Reifen

(Die neue Marke, von Conti hergestellt)

Eurotec

145 + 155 SR 13		
155 TR 13	nur 59,-	Yokohama
175/70 TR 13	nur 75,-	175/70 TR 13 Kumho
185/60 HR 14	nur 100,-	175/65 TR 14 Goodyear
195/60 HR 14	nur 115,-	185/60 HR 14 Kumho
195/65 HR 15	nur 140,-	195/50 VR 15 Dunlop
195/50 VR 15	nur 110,-	195/65 HR 15 Conti
		205/50 VR 15 Kumho
		nur 140,-



ANZEIGENRUF 0 56 22 / 80 06-0

**Sie haben etwas gegen
 Streuverluste Ihrer Werbung?**

„Wir werfen Ihre Werbung
 nicht einfach so auf den Markt,
 sondern konzentrieren uns
 zielgerecht auf
 Ihren Einzugsbereich.“

Ihr Ansprechpartner:

← **Thomas Rößler**

Verlag + Druck Linus Wittich KG
 34560 Fritzlar · Waberner Str. 18
 Telefon: 05622 / 80 06 - 11 / 23
 Telefax: 05622 / 80 06 10
 Privat: Tel.: 0 66 23 / 4 28 90
 Fax: 0 66 23 / 4 29 90



MARQUARTSTEIN

NATUR & KULTUR

Luftkurort · Zentrum des Achentals · Chiemgau/Oberbayern

Aktive Erholung in den Chiemgauer Bergen!



Marquartstein

Idyllisch gelegener Ort, umgeben von den Hausbergen Hochgern (1744 m) und Hochplatte (1586 m), an der Tiroler Ache, zwischen dem Chiemsee und Reit im Winkl.

Aktuelle Preisbeispiele aus unserem Prospekt:

Ü/F in Privathäusern
 und Bauernhöfenab DM 18.-
 Ferienwohnungenab DM 50.-

Steig dem Chiemgau aufs Dach!

Nach einer kurzweiligen Auffahrt mit der Hochplattenbahn zum Berggasthof Staffn-Alm, in der Sonne relaxen, die Drachenflieger beobachten, wie sie ins Tal schweben - oder erklimmen Sie den Hochplattengipfel und genießen Sie ein unvergeßliches Chiemseepanorama und eine Aussicht bis in die schneebedeckten Zentralalpen.

Mit dem Rad zum Chiemsee auf einem ausgedehnten Radwegenetz. Begleiten Sie uns bei einer geführten Radtour zum Bayerischen Meer mit Einkehr in einer Seewirtschaft. Badehose einpacken!

Viele abwechslungsreiche Angebote erwarten Sie in und um Marquartstein, auch wenn die Sonne mal nicht lacht.

Heimatabende, Bauerntheater, Diavorträge, Sommerfeste, Zitherabende und Konzerte sorgen für abendliche Unterhaltung.

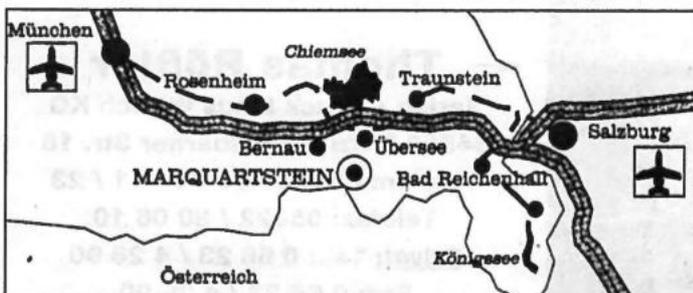
Für die kleinen Gäste wartet in unserem Ort ein Märchen- und Erlebnispark mit Sommerrodelbahn oder eine Ponyreitstation.

Nächster Schnellzugbahnhof Übersee (8 km), IR- und IC-Bahnhof Prien (20 km). Regionalverkehrsbusse bringen Sie direkt nach Marquartstein.

Von Juni bis Oktober kostenlose Achental-Buslinie für unsere Gäste mit Kurkarte.

Nähere Informationen beim Verkehrsamt Marquartstein
 Bahnhofstraße 3, 83250 Marquartstein
 Telefon: 08641/8236 oder Telefax: 08641/61701.

Fordern Sie unseren ausführlichen Ortsprospekt an!



Ich wünsche die Zusendung des Marquartsteiner Ortsprospektes mit Gästezimmerverzeichnis an:

Vorname:
 Name:
 Straße:
 PLZ:
 Wohnort:

COUPON ausschneiden und an das Verkehrsamt Marquartstein senden!





SABO 43-4 TH Classic TurboStar®

NEU!

Der „Klassiker“ von SABO.

Bewährter Viertakter mit 2,1-kW-Motor. Mit zentraler Schnitthöheneinstellung, stufenlos und robustem Aludruckguß-Chassis; großer Fangsack (52 l), mit SABO-Grasfangsignal Mit Laubsaugerfunktion.

Beratung, Verkauf und Service bei Ihrem SABO-Fachhändler:

Georg Brassel
Inhaber: Dipl.-Ing. agr.
Roland Theune
36211 Alheim-Heinebach
Tel.: 05664 / 8016 FAX: 05664 / 8597



Werben auch Sie zielgerecht in Ihrem Mitteilungsblatt

Pfaff

Raumausstattung von A - Z
Melsungen • Am Eulenturm 2-4
☎ 0 56 61 / 29 14 • Fax 5 22 53

Beratung

Gut informiert
durch die Heimat- und Bürgerzeitung

Kniese GmbH
Reifen-Center • Kfz-Teile • Auto-Service
34590 Wabern-Uttershausen
Tel. (0 56 83) 74 15

Kfz-Reparaturen für alle Fahrzeuge kostengünstig!

DEKRA-Stützpunkt
Jeden Freitag ab 13 Uhr
TÜV-Abnahmen u. -Eintragungen im Haus!

Inspektionen Superangebote
z. B. Audi 80, BMW 3er, Ford, Opel Corsa, Kadett, Astra, Vectra, Omega, Seat alle, Polo + Passat (ohne Teile) nur **109,-**

AU
Abgas-Untersuchungen jeden Tag!

Stoßdämpfer, 4 Stück Fichtel + Sachs
mit Einbau
VW Golf II nur **479,-**
Opel Vectra nur **569,-**

ÖLWECHSEL
mit Mobil Öl, 15 W/40, mit Ölfilter, kpl. für Polo, Golf II, Kadett, Astra, Vectra, Fiesta, Escort und Seat (Benziner) nur **40,-**

Anhängekupplungen
mit 7poligem E-Satz Großhandelspreise mit Anbau zum Festpreis

Motorkupplungen mit Einbau
zum Festpreis

Bremsenreparaturen
zum Festpreis

Keilform. Fahrwerke + Tieferlegung
zum Festpreis

Wenn SIE nicht weiß, was SIE anziehen soll...

Wer kennt das nicht: SIE weiß nicht, was SIE anziehen soll, und ER denkt mit Schrecken an nerviges Shopping... Da kann geholfen werden - mit einem Besuch in Anita's Truhe, Rosenstraße 8 in Melsungen. Seit März 1996 bietet Anita Löber hier hochwertige Damenmode bekannter Marken an. Und während ER entspannt eine Tasse Kaffee genießt, kann SIE in Ruhe auswählen. Ein Modell von K.T. Klaus Thierschmidt, von cm by Pabst, von Hirsch oder von Jean Paul? Dazu passende Adolf Accessoires? Ideal zum Kombinieren ist die

Strickmode von Karin Glasmacher. Soll es etwas Edles für den Abend sein? Dann vielleicht ein exquisites Strickmodell der Designerin Claudia Skoda. Marken wie PARACHUTE und Campo sorgen ab Größe M bis Größe XXL für modischen Chic. Von Größe 36 bis 48 findet SIE in Anita's Truhe sicher das Passende. Und sollte es mal nicht ganz passen - Ändern gehört zum Service. Ebenso wie eine individuelle und unaufdringliche Beratung. ER wird jedenfalls Anita's Truhe empfehlen, wenn SIE wieder nicht weiß, was SIE



Willkommen in Anita's Truhe, Rosenstraße 8 in Melsungen
anziehen soll...
Schauen Sie doch auch mal rein. Jeden Tag von 9.00 bis 13.00 und von 15.00 bis 18.00, Samstag von 9.00 bis 13.00 und jeden ersten Samstag im Monat von 9.00 bis 16.00.
Anita Löber und Bärbel Kahr freuen sich auf Ihren Besuch!

Anzeige

Sommerfest im Autohaus Karl Weinhold KG in Fritzlar

Die schönsten Seiten des Sommers: Der schöne CLK - Neues von der C-Klasse.

Mit vier Augen, zwei Türen und einer Menge Fahrspaß rollt das neue Mercedes-Coupé an den Start. Der neue CLK greift neue und bewährte Mercedes-Stilelemente auf und vereint diese in einem besonders kraftvollen und dynamischen Design.

Die Eleganz der langgestreckten CLK-Silhouette wird vor allem durch die seitlichen Glasflächen, das kurze Coupé-Dach und die breiten C-Säulen geprägt, die eine formschöne Verbindung zum Coupé Heck bilden.

Die weiche Form der Karosserie setzt sich im ebenfalls neu gestalteten Innenraum harmonisch fort.

Hier unterscheiden sich die beiden Ausstattungs-Lines „Sport“ und „Elegance“ durch individuelle Farbgestaltung und Materialauswahl voneinander.

Serienmäßig verfügt das neue Coupé über Sportsitze vorn, Einzelsitze hinten, Durchlademöglichkeit, Fensterheber elektrisch, Leichtmetall-Räder, neuartiges Fahrberechtigungssystem, Bremsassistent, Antriebsschlupfregelung, Sidebags, usw.

Das Leistungsspektrum des CLK reicht von 2,0 Liter-Triebwerk mit 100 kW (136 PS), über das drehmomentstarke 2,3 Liter-Kompressor-Triebwerk mit 143 kW (193 PS) bis hin zum 3,2 Liter V6 Triebwerk mit 160 kW (218 PS).

Mit dem neuen CLK ergänzt Mercedes-Benz somit seine Coupé-Familie, zu der bereits die großen Coupés CL 420, CL 500 und CL 600 gehören.

Und auch die C-Klasse präsentiert sich in einem neuen Gewand:

Die neu gestalteten Front- und Heckstoßfänger mit angedeuteten Spoilern verleihen dem Wagen ein dynamisches, sportliches Erscheinungsbild, die Seitenschweller sorgen für eine Taillierung, und auch die dunkleren Heckleuchten verleihen der C-Klasse einen sportlichen Charakter.

Die Neugestaltung der C-Klasse setzt sich auch im Innenraum mit

neuen Polstermustern und einigen Ausstattungsdetails fort, so daß sich die Lines noch deutlicher voneinander abheben.



Wenn auch Sie jetzt neugierig geworden sind, dann lädt Sie das Autohaus Karl Weinhold KG, Vertreter der Daimler-Benz AG, in Fritzlar und Baunatal, recht herzlich zu diesem Sommerfest am 14. Juni 1997 nach Fritzlar ein.

Ihr Team vom Autohaus Karl Weinhold KG freut sich auf Ihren Besuch und steht Ihnen für weitere Informationen gern zur Verfügung.

Willkommen bei Mercedes-Benz.

EINLADUNG ZUM SOMMERFEST

Samstag, 14. Juni 1997, 10.00 bis 18.00 Uhr *

Fritzlar, Berliner Str. 8

Ab 11.00 Uhr Frührschoppen mit Live-Musik.



Der neue CLK.



Neues von der C-Klasse.

* Beratung, Verkauf und Probefahrt nur zu den gesetzlichen Öffnungszeiten

Das wird ein schöner Sommer.

► Ab 14. Juni gibt's bei uns den neuen CLK und Neues von der C-Klasse. Wie wär's mit einer Probefahrt? Schauen Sie doch mal vorbei.



Mercedes-Benz

Autohaus Karl Weinhold KG

Vertreter der Daimler-Benz AG

34560 Fritzlar · ☎ 0 56 22 / 99 88 - 0 • 34225 Baunatal 5 · ☎ 0 56 65 / 99 88 - 0